

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG



Öffentliche Ausschreibung
(VOB)

2026OL000128 -
Ersatzneubau Fuß- und
Radwegbrücke über den
Osternburger Kanal

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Oldenburg (Oldb) - 41 -
Industriestraße 1g
26121 Oldenburg
Deutschland
+49 4412352419

vergabestelle@stadt-oldenburg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

26135 Oldenburg (Oldb), Sophie-Schütte-Str.

f) Art und Umfang der Leistung

Ersatzneubau Fuß- und Radwegbrücke über den Osternburger Kanal

Der Auftraggeber, Stadt Oldenburg vertreten durch das Amt für Verkehr und Straßenbau, plant die bestehende Fuß- und Radwegbrücke über den Osternburger Kanal im Zuge der Sophie-Schütte-Straße durch eine neue Brücke zu ersetzen.

Die bestehende Brücke befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Brücke besteht aus zweckentfremdeten vorgespannten Stahlbetonbindern mit aufgelegten Fertigteilen. Die Brücke ist über Stahlrohrpfähle gegründet.

Die neue Brücke ist als Bogenbrücke mit einem Feld geplant. Der Überbau wird aus Stahl hergestellt und erhält einen Belag aus GFK-Bohlen. Der Überbau wird über Hänger durch die seitlichen Bögen getragen. Die Breite zwischen den Geländern bzw. Bögen soll drei Meter betragen und ermöglicht einen uneingeschränkten Begegnungsverkehr für den Fuß- und Radverkehr auf der Brücke.

Die neue Brücke wird nach aktuellen Normen gebaut und ist somit für die Verkehrslasten aus dem Fuß- und Radwegverkehr ausreichend tragfähig. Ein Dienstfahrzeug nach DIN EN 1991-2 ist vorgesehen. Als Sonderlastfall ist die Brücke als Zufahrt für die Feuerwehr mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis maximal zwanzig Tonnen bemessen.

Die Brücke erhält beidseitig je eine Böschungstreppe, die Böschungen unterhalb und neben dem Bauwerk werden mit Beton verklammerten Wasserbausteinen gesichert. Im unteren Böschungsbereich werden Berme ausgebildet. Die Anschlussfahrbahnen erhalten im Bereich der Widerlager ein Betonpflaster, die restlichen neu zu erstellenden Flächen werden wie im Bestand mit einem Asphaltbelag ausgebildet.

Hauptabmessungen des Bauwerks:

Konstruktion: 1-Feld Stahlbrücke, Bogenbrücke

Überbaulänge: 30,45 m

Stützweite: 30,00 m

Lichte Weite: 29,45 m

Breite des Überbaus: 3,60 m

Breite zwischen den Geländern: 3,00 m

Brückenfläche: 91,35 m²

Winkel: 100 gon

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 03.08.2026 Bis: 26.02.2027

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/79e472e5-54f5-44e9-ae3d-975e8836146f>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

**Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:**

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

**23.06.2026 11:00:00
23.07.2026**

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

**Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://portal.deutsche-evergabe.de"**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124.

Alternativ PQ Nachweis: Sollten im PQ Verzeichnis keine 3 vergleichbaren Referenzen hinterlegt sein, sind diese zusätzlich mit dem Angebot einzureichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Tel.: +49 44199856630

Fax: +49 5111205770

28.05.2026